



Wir sagen «Ja» zu Klimaschutz und Gesundheit!

Liebe Mitglieder und Sympathisant*innen der Grünen Limmattal

Kommunale Erneuerungswahlen Dietikon 2022

Die Mitgliederversammlung der Grünen Dietikon hat die Kandidierenden für die kommunalen Erneuerungswahlen 2022 nominiert. Dies gleich umfassend für Gemeinderat, Stadtrat, Schulpflege und Sozialbehörde.

Für den Stadtrat wurde einstimmig Lucas Neff nominiert. Bei den Gemeinderatswahlen streben wir Grünen einen vierten Sitz an. Entsprechend präsentieren wir auch zum ersten Mal eine komplette Liste. Die Liste präsentiert sich sehr ausgeglichen respektive bunt, was Geschlecht, Alter und Berufe anbetrifft und widerspiegelt damit weite Teile der Bevölkerung, von der jungen Studentin bis zum pensionierten Landwirt. [Zur Medienmitteilung](#)

Kommunale Erneuerungswahlen Schlieren 2022

Die Grünen Schlieren sind stolz, mit Manuel Kampus das erste Mal in ihrer Geschichte einen Stadtratskandidaten in den Wahlkampf zu schicken. Manuel Kampus ist seit 2018 im Parlament von Schlieren und seit 2019 im Kantonsrat. Auch bei den Parlamentswahlen können die Grünen Schlieren mit einem Novum auftrumpfen. Sie gehen mit neunzehn Kandidat*innen in den Wahlkampf. Die Grüne Liste überzeugt mit Erfahrung, frischem Elan und viel Kompetenz. So finden sich auf unserer Liste Kandidat*innen aus Bereichen wie Wissenschaft, Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwesen, Wirtschaft, Öffentlicher Verkehr, Handwerk, Umwelttechnik und Softwareentwicklung. Das Ziel ist ein Sitz im Stadtrat sowie mit drei Sitzen im Parlament Fraktionsstärke zu erlangen. Mehr Infos findet ihr auf unserer neuen [Website](#).

Clean-Up Day in Dietikon

Bei strahlendem Sonnenschein gingen die Grünen Dietikon am Clean-Up-Day 2021 auf Putztour. Nachdem in den vergangenen Jahren Spielplätze und die Reppischufer gesäubert wurden, standen dieses Jahr die Landwirtschaftsflächen im Fokus. Abfall auf Landwirtschaftsflächen sind nicht nur schädlich für die Umwelt, sie erschweren auch die Arbeit und stellen eine Gesundheitsgefahr für die Tiere dar. Einmal mehr war erstaunlich, was da alles zum Vorschein kam. Von haufenweise Zigarettenstummeln, Getränkedosen und PET-Flaschen bis zu Arbeitsschuhen wurde alles gefunden, fein säuberlich sortiert und falls möglich dem Recycling zugeführt. Nach einer Runde im Fondli und dem von der Infrastrukturabteilung offerierten Znüni ging es weiter Richtung Hundshütte. Insgesamt sammelten die Grünen mehrere 35 Liter-Säcke voll Abfall und zwei Kisten voll recyclebaren Wertstoffen. Am Mittag wurde bei der Grillstelle Hundshütte ein Feuer entfacht. Beim feinen Mittagessen wurden interessante Gespräche geführt und die Kinder konnten sich auf dem Spielplatz austoben.

Initiative „Mehr Artenvielfalt für Dietikon“

Ein sechsköpfiges Initiativkomitee bestehend aus Mitgliedern der Grünen und des Natur- und Vogelschutzvereins Dietikon fordert, dass die Artenvielfalt in Dietikon erhöht wird. Die Initiative «Mehr Artenvielfalt für Dietikon» zielt darauf ab, den Anteil ökologisch wertvoller Flächen auf dem Gemeindegebiet zu erhöhen und deren Vernetzung zu verbessern. Dazu wird ein Rahmenkredit von 900'000 Franken für die Jahre 2023 bis 2025 gefordert. Damit die Initiative zustande kommt, müssen nun innerhalb von sechs Monaten 500 Unterschriften gesammelt werden. Die Limmattaler Zeitung berichtete [hier](#) über die lancierte Initiative. Der Initiativbogen zum Ausdrucken und Unterschreiben ist im Anhang.

Online Umfrage zur Verkehrssicherheit in der Limmatfeld-Strasse

Im Limmatfeld in Dietikon gibt es zwei Kindergärten, eine Kita, ein Seniorenheim und seit diesem Sommer das neue Schulhaus Pavillon Stierenmatt. Allerdings gibt es zu den Stosszeiten auch viel Verkehr inklusive LKWs der lokalen Industrie sowie Busse, die ins Depot unterwegs sind. Was es aber nicht gibt sind Signalisationen, damit insbesondere

Kinder und ältere Personen die Strassen gefahrlos überqueren können. Beispielsweise hat es zwischen den beiden Kindergärten und zur neuen Schule keine Fussgängerstreifen. Das Vorstandsmitglied der Grünen Dietikon und Gemeinderatskandidat Oliver Grübner initiierte zusammen mit dem Quartierverein Limmatfeld einen Dialog mit der Stadtpolizei, dem Stadtrat und Vorsteher der Schulabteilung, dem Leiter Bildung und der Schulleitung Pavillon Stierenmatt. Ausserdem wurde eine online Umfrage gestartet (zu finden [hier](#)), an der bereits über 90 Personen teilnahmen. Aus den ersten Umfrageergebnissen wird bereits klar: Viele Bewohner*innen und Besucher*innen des Limmatfeldes sind mit der Verkehrssicherheit unzufrieden und wünschen sich eine verbesserte Signalisation für Fussgänger und den motorisierten Verkehr, mehr Langsamverkehr und eine verbesserte Übersicht beim Kreuzen der Strassen.

Nächste Veranstaltungen:

- **13. November, 9:00-12:00: Marktplatz Zentrum Dietikon**
Standaktion zum Energiegesetz, Unterschriftensammlung Initiative Biodiversität
- **27. November: Weihnachtsmarkt Marktplatz Zentrum Dietikon**
Verkauf eines Bijous und Ausschank von Grünapfelpunsch durch unsere Stadtrats- und GemeinderatskandidatInnen. Der Erlös geht an eine Hilfsorganisation.
- **4. Dezember, 9:30-11:30: Marktplatz Zentrum Dietikon**
Der Samichlaus verteilt mit den Grünen Chlaussäckli

Abstimmungsparolen der Grünen für den 28. November 2021:

Nationale Vorlagen

- **Pflegeinitiative – JA**
Die Volksinitiative «Für eine starke Pflege» adressiert den akuten Pflegefachmangel. Die Pflegeinitiative garantiert, dass zukünftig genügend Pflegefachpersonen ausgebildet werden und sorgt dafür, dass das Personal dank besserer Arbeitsbedingungen länger im Beruf bleibt. Ausserdem stellt die Initiative die Pflegequalität und die Sicherheit der Patient*innen sicher. [Mehr Infos](#)
- **Justiz-Initiative – NEIN**
Die Initiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren» will ändern, wie das Parlament die Bundesrichter*innen wählt. Das aktuelle Verfahren gewährleistet, dass die Richter*innen fachlich kompetent sind und unabhängig entscheiden können. Es besteht somit kein dringender Handlungsbedarf für einen vollständigen Systemwechsel. Das vorgeschlagene Los-Verfahren führt nicht zu einer besseren Abbildung der verschiedenen gesellschaftlichen Einstellungen. [Mehr Infos](#)
- **Covid-19-Gesetz – JA**
Das Covid-19-Gesetz ermöglicht den Behörden eine Pandemiebewältigung mit geeigneten, verhältnismässigen und datenschutzfreundlichen Massnahmen. Mit dem Gesetz wird weder die Macht des Bundesrates ausgebaut, noch ist es die Grundlage für eine elektronische Massenüberwachung. Mit einer Ablehnung des Covid-19-Gesetzes stünden verschiedene wirtschaftliche Unterstützungsmassnahmen auf dem Spiel, beispielsweise der Schutzschirm für Veranstaltungen oder die wirtschaftliche Unterstützung für Kulturschaffende. Zudem könnten keine Covid-Zertifikate mehr ausgestellt werden. Die Reisefreiheit der Schweizer Bevölkerung wäre damit massiv eingeschränkt. [Mehr Infos](#)

Kantonale Vorlagen

- **Energiegesetz – JA**
Mit dem Energiegesetz kommt im Kanton Zürich eine zentrale klimapolitische Vorlage zur Abstimmung. Der grüne Regierungsrat Martin Neukom prägte das Energiegesetz massgeblich. Mit dem Energiegesetz sollen Öl- und Gasheizungen nach Ende ihrer Laufzeit durch ein klimafreundliches Wärmesystem ersetzt werden. Ausserdem müssen künftige Neubauten laut Gesetz mit einer CO₂-neutralen Heizung und einer

Photovoltaikanlage für den Eigenstromverbrauch ausgerüstet werden. Mit diesem Energiegesetz können wir im Klimaschutz einen riesigen Schritt vorwärts machen, da es direkt beim energieintensiven Gebäudebereich ansetzt. [Mehr Infos](#)

Manuel Kampus und Dominik Ritzmann
Co-Präsidenten Grüne Limmattal

Nadine Freuler
Kommunikation, Vorstandsmitglied Grüne Dietikon

PS: Falls Ihr keine Post mehr von den Grünen Limmattal erhalten möchtet, schreibt bitte ein kurzes E-Mail an n.freuler@gmx.ch.